Lebenslauf Kerstin Claus, Unabhängige Beauftragte für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM)

Berufliche Tätigkeiten:

seit 03/2022	Unabhängige Beauftragte für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM), Amtszeit: 5 Jahre
seit 2015	Beratung und Schulung mit den Schwerpunkten Prävention/Intervention und Opferentschädigungsrecht/Hilfesysteme (u. a. für das Ministerium für Bildung (BM) und das Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration (MMFKI) des Landes Rheinland-Pfalz sowie das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration (MKFFI) des Landes Nordrhein-Westfalen, Mitarbeit beim Landesaktionsplan zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration (HMSI), begleitende Beratung zum Pakt gegen sexuelle Gewalt des Landes Rheinland-Pfalz in Kooperation mit dem Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration in Rheinland-Pfalz (MFFKI), Beratung zu (ergänzenden) Hilfen und Entschädigungsleistungen für Betroffene von sexualisierter Gewalt für das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)
1996 – 2022	Redakteurin ZDF heute, heute journal, Landesstudio München; zwischen 2001 und 2004 SWR Hörfunk, Deutsche Welle TV, südliches Afrika
2001 – 2004	Heinrich-Böll-Stiftung/Südafrika, diverse Projektarbeit vor Ort (Presse, PR, Veranstaltungen, Schulungen)

Ehrenamtliches Engagement:

2016 – 2022	Mitglied im Betroffenenrat beim UBSKM (u. a. Gästin in der Unabhängigen Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs, Mitglied der AG Aufarbeitung Kirchen des UBSKM, Mitglied der AG Presse des Betroffenenrats, Konzeptgruppe des UBSKM zu OEG/EHS)
2019 – 2022	Mitglied im Nationalen Rat gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen des BMFSFJ/UBSKM
seit 2015	Autismus Rheinhessen e. V. (im Vorstand 2018 – 2021)
seit 2010	Mitglied BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Studium:

2016 – 2020	Technische Universität Kaiserslautern: Systemische Beratung (M. A.), Thema der Masterarbeit: „(Un-)Möglichkeit von Aufarbeitung sexueller Gewalt gegen Kinder und Jugendliche im Kontext Kirche: Systemische Überlegungen vor dem Hintergrund der Entschädigungsdebatte in Deutschland“
1995 – 1996	Syracuse University, N.Y./USA: Broadcast Journalism (Stipendium Fulbright Kommission für Masterstudium USA)
1990 - 2000	Universität Regensburg/Ludwig-Maximilians-Universität München: Neuere deutsche Literatur, Deutsch als Fremdsprache und Wirtschafts- und Sozialgeschichte (M. A.)

Schulausbildung:

1990	Abitur Gymnasium Vilshofen

Geboren 1969 in München, verheiratet, 2 Kinder

Weitere Informationen und Kontakt: **https://beauftragter-missbrauch.de/**

Stand: 30.03.2022